

BDEW

## Transparenzpflichten überprüfen

**[13.04.2026] Der BDEW dringt auf eine Neubewertung der Regeln zur Veröffentlichung sicherheitsrelevanter Informationen. Die bestehenden Vorgaben seien angesichts veränderter Bedrohungslagen nicht mehr ausreichend. Das Ziel ist ein besserer Schutz kritischer Infrastrukturen.**

Öffentlich zugängliche Informationen über Infrastrukturen können gezielt für Angriffe missbraucht werden. Darauf macht der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft ([BDEW](#)) aufmerksam. Neue technologische Entwicklungen wie digitale Kartendienste und Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz erleichtern zudem die systematische Auswertung solcher Daten. Der Verband sieht deshalb dringenden Handlungsbedarf. Transparenzanforderungen und Sicherheitsinteressen müssten neu austariert werden. Dabei gehe es nicht um eine generelle Abschaffung von Transparenz, sondern um deren Überprüfung und Abwägung.

### Papier nennt Prüfbedarf

In einem Papier nennt der BDEW mehrere Bereiche, in denen aus seiner Sicht ein besonderer Prüfbedarf besteht. Dazu zählen der Infrastrukturatlas, Kapazitätskarten, Netzentwicklungspläne, Informationszugangsrechte sowie Vergabeverfahren. Zudem hat der Verband Vorschläge vorgelegt, wie sich Transparenzpflichten an veränderte Sicherheitsanforderungen anpassen ließen.

### Unbeabsichtigte Angriffsflächen

Kerstin Andreae, die Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung, erklärte: „Grundsätzlich bestehen gesetzliche beziehungsweise behördliche Regelungen, die Strom- und Gasnetzbetreiber dazu verpflichten, ihre Infrastruktur in der Öffentlichkeit offenzulegen. Dies kann jedoch unbeabsichtigt neue Angriffsflächen schaffen. Es geht nicht darum, Transparenz grundsätzlich infrage zu stellen, sondern sie klug und verantwortungsvoll auszugestalten. Wir brauchen eine konsequente Neubewertung aller relevanten Regelungen mit einem klaren Fokus auf den Schutz kritischer Infrastrukturen. Nur so können wir die Versorgungssicherheit auch in einem zunehmend komplexen Sicherheitsumfeld gewährleisten.“

(al)

BDEW-Papier: Angemessene Transparenz schaffen – Sicherheitsrelevante Informationen in der Energie- und Wasserwirtschaft schützen (PDF)

Stichwörter: Panorama, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Kritische Infrastrukturen (KRITIS), Transparenzpflicht